Caldeirões Inferior

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-11-20 21:29:53	**Update:** 2026-10-08 07:55:08	**Druck:** 2026-11-04 05:11:26
Land: Portugal **Region:** Região Autónoma dos Açores / Azores **Subregion:** Ilha de São Miguel **Ort:** Achada		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v2 a2 II	**Gesamtzeit:** 2h55
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 40min
Einstiegshöhe: 214m	**Ausstiegshöhe:** 119m	**Höhendifferenz:** 95m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 10m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.8 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 20m

Charakteristik:
Nette Dschungeltour, inmitten einer Touristenattraktion.

Hydrologie:
Eine Schlucht, die immer gut mit Wasser versorgt zu sein scheint; in der Saison gibt es dort zahlreiche Bergführer

Anfahrt:
Ein Shuttlebus ist möglich, da man am Start- und am Zielort jeweils ein Fahrzeug abstellen kann. Allerdings kann man sich den Shuttlebus sparen, indem man unter der Brücke der Schnellstraße parkt – dafür muss man auf dem Hinweg 15 Minuten und auf dem Rückweg ebenfalls 15 Minuten zu Fuß gehen.
Von Ribeira Grande aus fahren Sie auf der Schnellstraße (Scout) in Richtung Nordeste und nehmen die Ausfahrt Achada.
Mit Shuttlebus:
Anfahrt von oben: Fahren Sie zum großen Parkplatz des sehr touristischen Aussichtspunkts „Miradouro Ribeira dos Caldeirões“. Zahlreiche Schilder weisen bereits ab der Ausfahrt der Schnellstraße den Weg.
Zufahrt von unten: Fahren Sie nach der Ausfahrt der Schnellstraße am Kreisverkehr geradeaus in Richtung des Dorfes Achada. Biegen Sie in die erste Straße links ab, dann erneut links und schließlich an der Kreuzung rechts. Folgen Sie dieser Straße bis zur Kreuzung mit dem auf einer Keramiktafel ausgeschilderten „Caminho do Concelho“. Biegen Sie dort ab und fahren Sie die Serpentine hinunter, um in der ersten Rechtskurve zu parken, ohne den Verkehr zu behindern. Wenn es Ihr Auto zulässt, fahren Sie auf dem Weg weiter, der an der Haarnadelkurve beginnt und etwa 300 m lang ist, und parken Sie am Flussufer am Fuße des Brückenpfeilers des Schnellstraßenviadukts.
Ohne Shuttlebus:
Es ist ratsam, sich vorab die Parkplätze oberhalb und unterhalb der Strecke anzusehen, um sich ein Bild von der An- und Rückwegstrecke zu machen.
Am einfachsten ist es vielleicht, am Start oder am Ziel zu parken, aber es ist sinnvoll, auf halber Strecke auf Höhe des Tunnels unter der Schnellstraße zu parken: dort ist weniger los und man ist bei Regen geschützt. Anfahrt: Nehmen Sie nach der Ausfahrt von der Schnellstraße am Kreisverkehr die Richtung zum Start und biegen Sie dann sofort rechts in eine abfallende Straße ein.
Koordinaten des Startpunkts: N37°50'30.1'' – W25°16'03.1''
Koordinaten des Zielpunkts: N37°50'56.9'' – W25°16'25.4''

Zustieg:
Wenn Sie am Ende der Schlucht geparkt haben, gelangen Sie über einen orange-blau markierten Weg, der rechts am Fluss entlangführt und diesen überragt, zum Touristenparkplatz am Aussichtspunkt über den Fluss Caldeiroes (30 Min. in zügigem Tempo). Von dort aus gelangen Sie zur Straße und zur Brücke, die über den Fluss führt. Überqueren Sie die Brücke nicht, sondern gelangen Sie zum Fluss, indem Sie die kleinen Stufen auf der linken Seite, also auf der südwestlichen Seite der Brücke, hinuntersteigen.

Tour:
Der Abstieg erfolgt zunächst unter den Blitzlichtern der Touristen, dann in aller Ruhe inmitten üppiger Natur.
Am ersten Abseilpunkt, der sich unter einem Nebenwasserfall am rechten Ufer befindet, seilt man sich bis zum Zwischenstandplatz am rechten Ufer ab.
Im ersten Drittel gibt es einen kleinen, 3 m langen Abseilabschnitt, dessen Standplatz über einen vorhandenen Handlauf (gelbes Seil) am rechten Ufer erreichbar ist. Dieser Abseilzug führt zu einem Wasserbecken, auf das ein etwa zehn Meter hoher Wasserfall folgt. Vor dem Wasserfall auf Höhe des Wasserbeckens gibt es keinen Standplatz; man muss vom zuvor genannten Standplatz aus starten und den 3-Meter-Abseilzug absolvieren, das Wasserbecken überqueren (ca. 5 m) und dann den Wasserfall hinabsteigen (ca. 10 m). Man sollte für diesen Abseilvorgang also eine ausreichende Seillänge von 15 bis 20 m einplanen, zumal die Kommunikation zwischen dem Standplatz und im Wasserfall schwierig ist. Falls man einen Fehler macht und im Wasserbecken festsitzt, kann man am rechten Ufer vor dem Wasserfall mithilfe der Vegetation hochklettern und dann den Standplatz mit dem gelben Handlauf erreichen. Das ist etwas anspruchsvoll, lässt sich aber gut bewältigen. Das Abseilen am Fuß des Wasserfalls verläuft problemlos.
Die meisten Abseilstellen (aber nicht alle) mit einer Höhe von 10 m und weniger können durch Sprünge bewältigt werden.
Der letzte Sprung von etwa 4 m führt zu einem recht breiten Becken, über dem ein großer, quer liegender Baumstamm thront. In der Mulde angekommen, führt rechts ein Weg, über den man leicht wieder hinaufsteigen kann, um den Sprung zu wiederholen. Über das linke Ufer vor dem Sprung gelangt man zu dem großen, quer liegenden Baumstamm, der über der Mulde thront, um von dort aus höher zu springen.
Das Ende der Schlucht befindet sich auf Höhe des Viaduktpfeilers.

Möglicher Ausweg an einer Steinbrücke in der Mitte der Schlucht, von der aus man zu einer Weggabelung gelangt, die in mehrere Richtungen führt.
Weggabelung bei N37°50'46,8'' – W25°16'16,6''

Der zweite Abschnitt hinter der Steinbrücke ist nicht besonders interessant; man wandert hauptsächlich im Flussbett bis zu einem letzten kleinen Wasserfall.

Rückweg:
Wenn Sie auf dem Parkplatz am Start geparkt haben, führt nach dem letzten Baumstamm ein Weg auf der rechten Seite aus der Schlucht heraus und zum zuvor erwähnten orange-blau markierten Weg. Etwa auf halber Strecke befindet sich eine Weggabelung, über die Sie die Straße nach ACHADA, die Steinbrücke des Auswegs und den Parkplatz am Start erreichen können.
Wegkreuzung bei N37°50'46.8'' – W25°16'16.6''
Wenn Sie unten geparkt haben, gehen Sie am rechten Ufer des Flusses entlang und gelangen wieder auf die asphaltierte Straße, nachdem Sie unter der Schnellstraße hindurchgegangen sind.

Koordinaten:
Canyon Start 37.8376 -25.2677
Canyon Ende 37.8494 -25.2734
Alternatives Canyon Ende 37.8463 -25.2719
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 37.8424 -25.2674

Begehungen:

2026-10-07 | Bina | ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Wir sind da, wo die geführten Gruppen starten, eingestiegen. Wir sind aber erst bei der kleinen Steinbrücke (später als die geführten Gruppen) ausgestiegen. Nette Dschungeltour, inmitten einer Touristenattraktion.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23924/Caldeiroes-Inferior.html